

20 Einsprachen gegen Nutzungsplan

Höfe. – Gegen den kantonalen Nutzungsplan Zubringer Wilenstrasse (Fällmistunnel) sind 20 Einsprachen eingegangen, sechs davon waren Sammeleinsprachen, lässt Irena Suter vom Baudepartement des Kantons Schwyz auf Anfrage unserer Zeitung verlauten. Das Baudepartement versucht nun, die Einsprachen möglichst einvernehmlich zu behandeln. «Es wird intern bereits an den Auswertungen gearbeitet, bis Ende Jahr werden dann Einspracheverhandlungen mit den einzelnen Parteien geführt», so Suter.

Der kantonale Nutzungsplan hat das Ziel, den für die veränderte Nutzung benötigten Raum so zu sichern, dass Bau und Betrieb des Strassenprojekts möglich werden. Geplant ist, den Zubringerverkehr über Wollerau bis hin zur Autobahn von der Wilenstrasse her beim Knoten Weingarten über einen Kreisel **abzuschöpfen. Mit einem weiteren** Tunnel soll dieser Verkehr direkt via Fällmistunnel zum neuen Autobahnanschluss im Gebiet Öltrotte geführt werden. Die Teilstrecke der Wilenstrasse zwischen den beiden Kreiseln wird um einen Meter verbreitert und geht in Eigentum und Unterhalt an den Kanton. (*asz*)



Medienbeobachtung AG

Höfner Volksblatt Gesamtausgabe

01.10.2009

Auflage/ Seite

11588 / 7

7842

Ausgaben

300 / J.

7443856

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Titel

Auflage

Höfner Volksblatt

5'026

March Anzeiger

6'562